



## 18. Newsletter der WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem achtzehnten Newsletter möchte Ihnen die WFG wieder aktuelle Termine und Informationen aus dem Landkreis und von Unternehmen übermitteln. Wenn auch Sie etwas im Newsletter veröffentlichen möchten, was von allgemeinem Interesse ist, dann senden Sie dies per Mail an: [newsletter.wfg@lra-nordsachsen.de](mailto:newsletter.wfg@lra-nordsachsen.de). Unsere Themen heute sind:

- [Vorschau Veranstaltungen](#)
- [Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst - Innovationsassistentenförderung mit neuer Richtlinie](#)
- [Einfacheres Erben und Vererben in Europa](#)
- [Europäische Erfahrungen nutzen - Aufbruch in die Energie der Zukunft](#)
- [Ringeln um EU-Gelder für die Region Leipzig wird immer schwieriger](#)
- [Interessante Links für Unternehmen in Europa](#)
- [VDIK: AMI Kongress am 05. Juni 2012 gibt Ausblick auf zukünftige Antriebstechnologien](#)
- [Information des Sächsischen Landkreistages](#)
- [Ostdeutscher Gipfel zur Energiewende](#)
- [Neue Auflage der Veranstaltung „ Unternehmen trifft...“](#)
- [Seltene Erden im Landkreis Nordsachsen](#)
- [Ostelbische ILE-Mittel ausgeschöpft](#)
- [Ringbrandofen Großtreben: Abschluss der Notsicherung](#)
- [Besuch im Geopark „Porphyrland. Steinreich in Sachsen“](#)

## Vorschau Veranstaltungen

19.-28.04.2012, Landwirtschaftsausstellung im PEP Torgau mit Stand „Grüne Berufe“ am 21.04.2012

19.-20.04.2012, Teilnahme Landkreis an Oberhessenschau in Marburg-Biedenkopf

22.04.2012, Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda „Blumenmarkt“

25.04.2012, 16.00-18.00 Uhr, „Unternehmen trifft...“ in der EuroMaint Rail Akademie Delitzsch

06.05.2012, Frühlingsfest und Pferdemarkt in Dahlen Kirschberg

20.05.2012, Ostelbischer Bauernmarkt Pülswerda „Jubiläumsmarkt“

28.05.2012, Mühlenfest in Beilrode

03.06.2012, Gestütsschau auf dem Gestüt Graditz

09.06.2012, 10.00-16.00 Uhr, Tag der offenen Tür im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

## Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst - Innovationsassistentenförderung mit neuer Richtlinie

Seit dem 25. Januar 2012 kann das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst den Austausch von Personal zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen wirksamer unterstützen. Kernpunkt der Richtlinienänderung ist die Verbesserung der Möglichkeiten für die Beschäftigung von Forschern und Ingenieuren in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die zuvor in einer Forschungseinrichtung tätig waren. Diesen Wissenschaftlern musste bisher eine Rückkehr in die Forschungseinrichtung zugesichert werden. Diese Bedingung entfällt künftig. Somit sollen auch Wissenschaftler mit bisher befristetem Arbeitsvertrag die Möglichkeit erhalten, ihr Wissen in sächsische KUM einzubringen.

Förderanträge nimmt die Sächsische Aufbaubank - Förderbank jederzeit entgegen. Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter [www.sab.sachsen.de/innovationsassistent](http://www.sab.sachsen.de/innovationsassistent).

## Einfacheres Erben und Vererben in Europa

Das Europaparlament verabschiedete eine EU-Verordnung mit der ein grundlegend neues und für alle teilnehmenden Mitgliedstaaten einheitliches Regelwerk geschaffen wurde, das die grenzüberschreitende Erbpraxis in Europa enorm erleichtern soll. Wer außerhalb seines Heimatlandes Häuser, Grundstücke oder anderes Eigentum besitzt, kann diese in Zukunft gemäß des heimischen Erbschaftsrechts weitergeben. Tut er dies nicht, gilt das Erbrecht des Staates, in welches

er zum Zeitpunkt seines Todes seinen Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt hatte. Die Verordnung soll ab Sommer 2015 in Kraft treten.

## Europäische Erfahrungen nutzen - Aufbruch in die Energie der Zukunft



Das INTERREG IV B - Projekt „VIS NOVA“ ist ein transnationales Projekt zur Förderung von nachhaltigen Energielösungen im ländlichen Raum. Steigende Energiepreise bewirken, dass Versorgungssicherheit und günstige Energie ebenso wie ihre effiziente Nutzung einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und Standortfaktor darstellen. Hier setzt VIS NOVA mit einem integrierten Ansatz an.

Die 12 Partner aus 5 beteiligten Regionen wollen in der Zeit von 2011 bis 2014 verschiedene Vorhaben in ihren Regionen umsetzen.

Die Partner sind neben dem Landkreis Nordsachsen und seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft auch der Landkreis Schwäbisch Hall mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft, weitere Partner sind aus Österreich, Ungarn und Polen. Als strategischer Partner fungiert das Sächsische Staatsministerium des Innern und wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Universität Krakow. Die Aufbauwerk Leipzig GmbH wird als Leadpartner tätig. Für einzelne Bereiche werden Machbarkeitsstudien erarbeitet, Investitionen vorbereitet und Demonstrationsvorhaben realisiert.

Themenschwerpunkte sind Koordinierung und Management; Kommunikation und Verbreitung der Ergebnisse; Energieentwicklung in den Regionen sowie der Aufbau von Energiekompetenzen.

Die Europäische Union will mit solchen Projekten auch die internationale Zusammenarbeit fördern. Dazu gibt Brüssel verschiedene Rahmen vor, in denen Maßnahmen ausgeschrieben werden. Die transnationale Zusammenarbeit ermöglicht eine Übertragung bewährter Ansätze und den Austausch von Erfahrungen. Mittels Fachsymposien und der Teilnahme an internationalen Kongressen werden die Ergebnisse kommuniziert und transferiert.

Es geht u.a. auch darum, Kontakte zu Partnern in Osteuropa zu vertiefen, um zukünftig weitere gemeinsame Projektarbeit gestalten zu können.

„VIS NOVA“ wurde am 22.09.2011 im HEIDE SPA Bad Düben, im Rahmen einer Auftaktveranstaltung eingeleitet und vorgestellt. Anwesend waren Unternehmen aus der näheren und weiteren Umgebung, Wissenschaftler, Berater, Akteure und Kooperationspartner des Projektes.

Auf der Agenda des Landkreises stehen für das Jahr 2012 die Fertigung eine Stärke-Schwäche-Analyse und ein Expertenaustausch in Ungarn, Polen und im Landkreis Schwäbisch Hall.

Ab 2013 soll mit regionalen Energieversorgern ein Pilotprojekt als Investitionsvorhaben umgesetzt werden.

## Ringen um EU-Gelder für die Region Leipzig wird immer schwieriger



Leipzig würde, lt. den nun veröffentlichten Eurostat Wirtschaftszahlen, mit einem BIP von 90,02 % in die besser entwickelte Region wie beispielsweise Stuttgart und Hamburg aufsteigen und deutlich weniger Gelder erhalten. Hermann Winkler und Dr. Peter Jahr setzen sich in den laufenden Beratungen im EU-Parlament weiterhin engagiert für Sachsen ein und fordern gleichzeitig aber auch Bundesregierung und Bundestag auf, gemeinsam für Leipzig und Sachsen an einem Strang zu ziehen. Der Freistaat ist auch in der neuen Förderperiode auf die EU-Gelder angewiesen.

## Interessante Links für Unternehmen in Europa

Das Europäische Mittelstandsportal - [http://ec.europa.eu/small-business/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/small-business/index_de.htm)

Das Förderhandbuch „Unterstützung der Europäischen Union - Programme für KMU“ - <http://www.hermann-winkler.de/de/service/foerderhandbuch>

Das EU-Austauschprogramm ERASMUS für Jungunternehmer - [http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item\\_id=5774&tpa=0&lang=de](http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=5774&tpa=0&lang=de)

## VDIK: AMI Kongress am 05. Juni 2012 gibt Ausblick auf zukünftige Antriebstechnologien

Die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der aktuellen Antriebstechnologien und der dringende Bedarf zur Entwicklung alternativer Antriebe werden durch die aktuell hohen Spritpreise sehr deutlich gemacht.

Der 3. Internationale AMI Kongress am 5. Juni 2012 während der Leipziger Messe AUTO MOBIL INTERNATIONAL beantwortet die spannende Frage, was uns morgen antreibt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: [http://www.leipziger-messe.de/LeMMon/LMGWeb\\_G.NSF/frames?OpenPage&Code=0x00x6x](http://www.leipziger-messe.de/LeMMon/LMGWeb_G.NSF/frames?OpenPage&Code=0x00x6x)

## Information des Sächsischen Landkreistages

Seit kurzer Zeit gibt es vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ein neues Informationsangebot. Dieses Angebot richtet sich an Politik, Verwaltung, Kommunen, Wirtschaft, Medien und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Aus erster Hand erhalten Sie auf diesem Weg kurz, knapp und verständlich regelmäßig die Neuigkeiten zur Energiewende. Unter der Internet-Adresse [www.energiewende-aktuell.de](http://www.energiewende-aktuell.de) besteht die

Möglichkeit, sich in der Verteiler eintragen zu lassen. Die Zustimmung ist jederzeit widerrufbar.

## **Ostdeutscher Gipfel zur Energiewende**

Die viel beschworene Energiewende ist politisch beschlossen, jedoch bei der praktischen Umsetzung des Vorhabens hakt es noch gewaltig. Das 1. Ostdeutsche Energieforum in Leipzig will die besonderen Kompetenzen der Region nutzen, um Lösungen für die kommenden Herausforderungen zu finden.

Rund um die Energiewende werden hochrangige Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beim 1. Ostdeutschen Energieforum am 10. und 11. Mai im Congress Center Leipzig über diese Fragen diskutieren.

An dem Forum werden unter anderem EU-Kommissar Günther Oettinger, Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler, Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der ehemalige Vorsitzende der Ethik-Kommission für eine sichere Energieversorgung und Ex-Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer, Dr. Klaus-Dieter Barbknecht (VNG AG), Dr. Nedim Cen (Q-Cells), Tuomo J. Hattaka (Vattenfall), Stephan Kohler (dena), Peter Reitz (EEX) und Thomas Prauße (Stadtwerke Leipzig) teilnehmen.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: <http://www.ostdeutsches-energieforum.de/>

## **Neue Auflage der Veranstaltung „ Unternehmen trifft...“**

Künftige Auszubildende gesucht - Unternehmen trifft Schüler, Eltern und Lehrer

Im Landkreis Nordsachsen ist es seit vielen Jahren Tradition, dass zu diesen wichtigen Themen Ausbildung und Berufsorientierung vielfältige Veranstaltungen durchgeführt werden, an denen regionale Unternehmen und Institutionen teilnehmen, um Jugendlichen ihr Unternehmen vorzustellen.

Neben Ausbildungsmessen und Berufsorientierungsabenden hat sich hierbei die Veranstaltung „Unternehmen trifft ...“ bewährt, in der Schüler, Eltern, Unternehmer und Lehrer in kleinen Gruppen und lockerer Runde zum Thema Ausbildung miteinander ins Gespräch kommen. Unternehmen, vorzugsweise aus dem Bereich der fundierten und traditionell bewährten dualen Berufsausbildung, stellen ihre Anforderungen an zukünftige Auszubildende vor und geben Tipps zur Bewerbung. Jugendliche, die sich noch in der Berufsorientierung befinden oder auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, können dort ihre Fragen stellen, wertvolle Informationen sammeln und ihre berufliche Zukunft entdecken.

Der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Region Delitzsch und das Regionale Übergangsmangement Nordsachsen laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein, die am 25. April 2012, von 16.00 - 18.00 Uhr im Trainingszentrum der EuroMaint Rail GmbH in 04509 Delitzsch, Werkstättenweg 43 stattfindet.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Schleicher gern zur Verfügung (Tel.: 034202/988 1064; Mail: [germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de](mailto:germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de)).

## Seltene Erden im Landkreis Nordsachsen

Die Deutsche Rohstoff AG erkundet zurzeit im Landkreis Nordsachsen in Storkwitz, einem Ortsteil von Delitzsch, eine Lagerstätte nach den begehrten Seltenen Erden.

Seltene Erden sind für die Wirtschaft enorm wichtig, finden sich aber nur vereinzelt in einer so ausreichenden Konzentration, dass sich ihr Abbau rentiert.

Genauere Aussagen über einen möglichen Abbau in Storkwitz können frühestens im Herbst 2012 getroffen werden.

## Ostelbische ILE-Mittel ausgeschöpft



30 ILE-Förderprojekte im Umfang von über 3 Millionen Euro wurden seit 2008 in der Förderregion Ostelbien realisiert. Mit zwölf neuen Vorhaben für die Jahre 2012 und 2013 untersetzte der ILE-Koordinierungskreis Ostelbien (IKO) sein Restbudget in Höhe von ca. 600.000 €. Diese Maßnahmen sind sowohl den Bereichen kommunale Infrastruktur als auch privates Bauen und Daseinsvorsorge zuzuordnen. Das größte ostelbische Projekt ist die Sanierung des Beilroder Hortgebäudes für ca. 700.000 €. Zur Zeit sind keine weiteren Projektanfragen mehr möglich.

## Ringbrandofen Großtreben: Abschluss der Notsicherung

Der Schornstein ist saniert, das Dach geschlossen, der Holzmantel gerichtet und stabilisiert - der Ziegelringbrandofen in Großtreben ist notgesichert. Mit Hilfe von Fördermitteln aus Bund und Land wurde der 1865 errichtete, weltälteste Ofen seiner Art vom Ostelbien-Verein und seinen Partnern saniert. Die einheimischen Firmen Dachdeckerei Peterson (Dautzchen) und Pege Bauservice GmbH (Last) sorgten für die fachmännischen Arbeiten.

Zudem lädt eine 24-bildrige Ausstellung über die Geschichte des Ofens vom Großtrebener Georg Milling zum Erleben ein: Sehbar zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes im Torgauer Schloss Hartenfels.



## Besuch im Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“

Vom 08. bis 11. Februar 2012 besuchten Gäste aus dem österreichischen Geopark „Erz der Alpen“ und dem Geopark „Inselberg-Drei Gleichen“ den Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“. Anlass des Besuches war die Anbahnung einer Kooperationsvereinbarung der 3 Geoparks. Der Aufenthalt wurde genutzt, um den Gästen aus Österreich und Thüringen alle Regionen des Geoparks Porphyryland mit den vorhandenen Initiativen vorzustellen.

Am 10. Februar war die ILE-Region Sächsisches Zweistromland, als Teil des Geoparks Porphyryland, Gastgeber. Der Tag stand ganz im Zentrum der Kompetenzregion „Land der weißen Erde“ der Kaolinregion um Mügeln. Gestartet wurde an diesem Tag im Kaolinwerk in Kemmlitz. Dort erläuterte die Geologin des Kaolinwerkes Frau Anger den Gästen den Abbau und die Aufbereitung des Rohstoffes, der in vielen Ländern Abnehmer findet. Dies beinhaltete unter anderem auch eine kleine Führung durch das Werk sowie die Besichtigung einer Lagerstätte bei Sonnenschein und Minusgraden. Nach einer Stärkung zur Mittagszeit folgte als nächster Programmpunkt die Feldbahnanlage Glossen. Hier wird in ehrenamtlicher Arbeit die Technologie eines Steinbruchbetriebes mit dem Transportmittel Feldbahn erlebbar gemacht. Der Vorsitzende des Vereins Herr Richter führte sehr anschaulich durch die Anlage und konnte vor allem mit der alten Technik alle begeistern. Bei einem Vortrag zur Grabung am „Versteinerten See“ in der Kulturscheune Börtewitz (ILE-Region SachsenKreuz +) endete der Besuch der Kooperationsregionen.

WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen

R.-Wagner-Straße 7a · 04509 Delitzsch · Telefon: +49 (0)34202 988-1050 · Telefax: +49 (0)34202 988-1055

Geschäftsführerin: Frau Uta Schladitz

Eine gemeinsame Initiative von:

Landkreis Nordsachsen, Sparkasse Leipzig, Volksbank Delitzsch eG und Raiffeisenbank Torgau eG

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)

oder schicken Sie einfach eine leere Mail an: [Mail zum Abmelden](#)